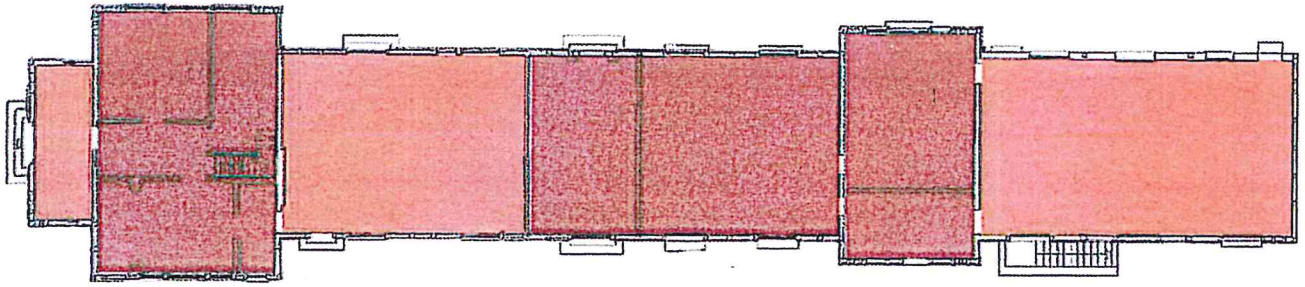
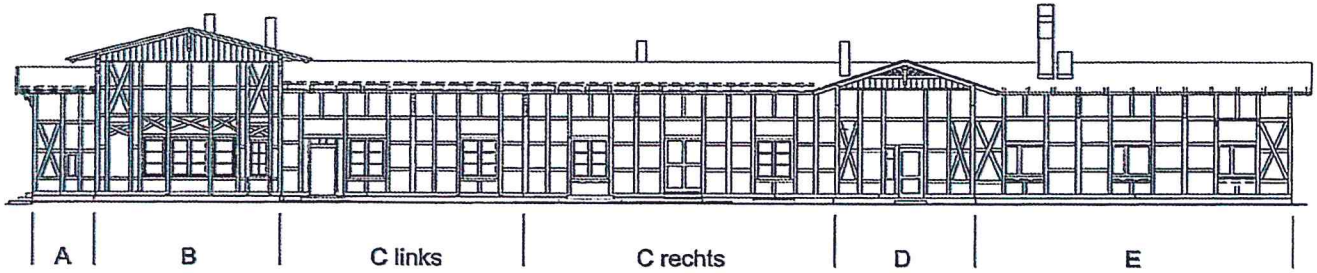
Anlage 2



Die Bauteile B, C rechts und D wurden aus dem translozierten Vorgängerbau auf der gegenüberliegenden Seite der Gleise gebildet. Bauteil A, C links und E wurden beim Bau des Kaiserbahnhofes Ende der 1890er Jahre ergänzt. Bauteil A, das „Vestibül", bildete den Eingangsbereich für die fürstlichen Räume. Davon getrennt waren die Wartesäle im Bauteil C. Bauteil E war ursprünglich eine zum Bahnsteig hin offene Wartehalle.



Grundriss Erdgeschoss (oben) und Ansicht Süden / Bahnhofvorplatz (unten), Bestandszeichnungen mit Bauteilbezeichnungen, Zustand März 2015
Quelle: Brüch Kunath Architekten, 2015